

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung der neuen Einrichtungsleiterin, Frau Horn-Klingebl, besichtigt der Ausschuss die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte sowie der Krippe Schortens.

Im Anschluss daran beschreibt Frau Horn-Klingebl den veränderten Bedarf der Kinderbetreuung und die daraus resultierenden Veränderungen hinsichtlich der personellen und räumlichen Ausstattung der Betreuungseinrichtung. Insbesondere werden ein Schlaf- bzw. Ruheraum für die Startergruppe, ein Therapieraum mit Bewegungsmöglichkeiten für die I-Gruppe sowie ein größeres Teamzimmer benötigt. Weiterhin werden die räumlichen Bedingungen für die gemeinsame Mittagsverpflegung in den unterschiedlichen Gruppen beanstandet.

Die Mitnutzung der Schulmensa ab 12.00 Uhr durch die beiden Regelgruppen kann diese Situation zwar entschärfen. Gleichwohl sind damit auch die Notwendigkeit der bedarfsgerechten Anpassung des Mensamobiliars sowie ein zusätzlicher Personalbedarf aufgrund der erforderlichen Betreuung der Kinder, die nicht am räumlich getrennten Mittagessen teilnehmen, verbunden.

Anlässlich des priorisierten Optimierungsbedarfes bei der Mittagsverpflegung und der Schlafsituation soll nunmehr gemäß BM Böhling das vorhandene Kinderbetreuungskonzept unter Ausnutzung der vorhandenen räumlichen Ressourcen der Einrichtung sowie der benachbarten Grundschule überarbeitet werden.

Zudem weist er in diesem Zusammenhang auf ein Förderprogramm des Bundes/Landes hin, wonach bis zum Jahr 2013 der Ausbau von Krippenplätzen mit bis zu 90 % der Kosten bezuschusst werden kann.